



< Jahreskalender 2011 "Projekte" >

Telekom unterstützt Naturschutz >
Januar 2011 16:23 Alter: 7
yrs

Haselmausfest zur großen Nussjagd mit Preisverleihung in Hambuch am 20. Januar 2011

Bei der großen Jagd nach Haselnüssen und den Fraßspuren der Haselmaus beteiligten sich Kinder und Jugendliche in ganz Rheinland-Pfalz. Die Haselmaus ist nachts aktiv und von daher am besten über die kreisrunden Fraßspuren an den Haselnüssen aufzuspüren. Die Nussjäger waren hier sehr eifrig und konnten zahlreiche Spuren der Haselmaus entdecken!

Nach dem Aufruf durch die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz gemeinsam mit dem NABU Rheinland-Pfalz begann die Jagd in allen Landkreisen. In Rheinland-Pfalz konnten über 70 Vorkommen der Haselmäuse aufgespürt und dokumentiert werden. – und das obwohl es im Jahr 2010 auf Grund des langen Winters nur wenige Haselnüsse gab, und einige Kinder- und Jugendgruppen leider gar keine Nüsse fanden.

„Die Nussjagd ist eine außergewöhnliche und sehr erfolgreiche Aktion. Bei der Nussjagd haben sich über 3.500 Personen für den Naturschutz eingebracht und Haselmäuse gesucht - und die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen!

Für Ihren Einsatz möchte ich mich bei allen Kindergärten, Schulen, Natur- und Waldgruppen und den beteiligten Behörden ganz herzlich bedanken“, so Ministerin Conrad „wir werden die neuen Informationen zu den Haselmäusen in die zentrale amtliche Datenbank übernehmen, um so die Ergebnisse sichern und einen dauerhaften Schutz der Haselmäuse gewährleisten zu können.“

Heute wurden bei der Haselmaus-Veranstaltung durch Ministerin Conrad die Preise der GlücksSpirale von Lotto Rheinland-Pfalz verliehen.

Der erste Preis in Höhe von 500 € wurde an die Klasse 4b der Grundschule und die Waldfreunde der KiTa in Hambuch verliehen. 300 € für die größte Anzahl gesammelter Nüsse erhielten die Schüler des Kant-Gymnasiums in Boppard und 150 € für den größten Arbeitseinsatz erhielt das Jugendhilfezentrum Bernhardshof in Mayen.

Der NABU verlost als Sonderpreis für kreative und fleißige Gruppen eine Exkursion für die Kinder der KiTa Mutterhaus in Trier und eine NABU Jahresmitgliedschaft für den 12-jährigen Fabio Steudter und seine Familie aus Hand am See.

Die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz und der NABU bedanken sich bei allen Unterstützern, wünschen der Haselmaus einen ruhigen Winterschlaf und freuen sich auf ihr Erwachen im Frühjahr! (JK)

Erfahren Sie mehr zur Nussjagd.

[Download der Ergebnis-Karte als pdf.](#)

Die Preisträger:

1. Preis über 500 Euro für die kreativste Einsendung:
Grundschule Hambuch, Klasse 4b (Frau Gotzen) gemeinsam mit den Waldfreunden der KiTa Hambuch (Frau Stenshorn).



Umweltministerin Margit Conrad, der Geschäftsführer der Stiftung Jochen Krebühl und Bürgermeister Brengmann eröffnen des Haselmausfest. (alle Fotos: Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz, zur Verwendung freigegeben)



2. Preis über 300 Euro für die fleißigsten Sammler (Anzahl Nüsse)
Kant-Gymnasium Boppard (Herr Bengart).
3. Preis über 150 Euro für die fleißigsten Sammler (Zeitaufwand):
Jugendhilfezentrum Bernhardshof, Mayen (Frau Leppak und Frau Bamberg).
4. Eine NABU-Exkursion als Sonderpreis kreative und fleißige Gruppen:
KiTa Mutterhaus Trier (Frau Conrady-Eiden).
5. Eine NABU Jahresmitgliedschaft als Sonderpreis für die beste Dokumentation:
Fabio Steudter (12 Jahre) aus Hahn am See.

[<- Zurück zu: Stiftung | Aktuelles](#)

[Kontakt | Impressum |](#)



© Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz | 2017